

<b>Antrag</b> Öffentlich	Datum 21.01.2003	Nummer A0194/03
Absender <b>Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – future! die jugendpartei</b> Alter Markt 1 39090 Magdeburg		<b>Wird von der Verwaltung ausgefüllt.</b> Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Dr. L. Trümper Alter Markt 1 39090 Magdeburg		am 04.09.2003 14:00
Gremium <b>Stadtrat</b>	Sitzungstermin 06.02.2003 14:00	
Kurztitel <b>Hochwasserschutz an Fließgewässern</b>		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Hochwasserschutz an Fließgewässern in der Stadt Magdeburg ein Konzept zu erarbeiten und den Entwurf im 3.Quartal 2003 vorzulegen.

Schwerpunkte des Konzeptes sollen u.a. sein:

- Renaturierung, ggf. Rückbau von Verrohrungen
- Schaffung von Überflutungsflächen
- Sicherung und ggf. Erweiterung unbebauter Uferstreifen

Der Antrag ist zur Beratung in die Ausschüsse StBV und Umwelt zu verweisen.

Begründung:

An extremere Wettersituationen in den kommenden Jahren, wie z.B. starke Regenfälle, werden wir uns wohl oder übel gewöhnen müssen. Die Frage ist jedoch, wie wir mit den Folgen umgehen?! Lassen wir uns jedes Jahr aufs Neue von "Jahrhundertfluten" überraschen oder betreiben wir eine aktive Umwelt- und auch Siedlungspolitik, um dem begegnen zu können?

Nach den neuesten Erfahrungen mit Hochwasser auch an unseren kleineren Fließgewässern wie Sülze, Klinke und Schrote u.a. sollte dafür Sorge getragen werden, daß Hochwassersituationen soweit möglich vermieden werden (geringere Bodenversiegelung, naturnahe Gestaltung von Bachläufen) und, wo unvermeidbar, die Folgen von Überflutungen so gering wie möglich sind ("geregelt" Überflutungsflächen in unbebauten Gebieten, Freihalten von Uferzonen von jeglicher Bebauung).

Alfred Westphal  
Fraktionsvorsitzender